

1. Zeitschrift Sozialer Fortschritt: aktuelles Heft 06/07 2024

Sozialer Fortschritt 06/07 2024

Sozialpolitische Aspekte der Sozialökologischen Transformation
Gasteditoren: Thomas Barth, Antonio Brettschneider und Joachim Lange

Der Sozialstaat in der Klimakrise. Sozialpolitische Aspekte der ökologischen Transformation

Thomas Barth, Antonio Brettschneider und Joachim Lange

[Editorial](#)

Was sind ökosoziale Risiken - und wie sind sie institutionell zu bewältigen?

Frank Nullmeier

[Abstract](#)

Klimasozialpolitik als Pfeiler der Nachhaltigkeitswende

Rolf G. Heinze und Jürgen Schupp

[Abstract](#)

Übergänge zu nachhaltiger Sozialpolitik in Transformation und Krise

Peter Bartelheimer

[Abstract](#)

Nachhaltige Sozialpolitik. Zum Zusammenhang von Wohlfahrtsregime und Nachhaltigkeitsregime

Michael Opielka

[Abstract](#)

Ideen und Konfliktlinien im deutschen Diskurs zur Bildung von Allianzen für eine integrierte Klima- und Sozialpolitik

Julia C. Cremer und Katharina Bohnenberger

[Abstract](#)

Regulierung oder Responsibilisierung? – Zur Neuauflage von Klassen- und Kulturkompromiss in der Klimakrise

Katharina Zimmermann

[Abstract](#)

POSITIONEN

**Der soziale und ökologische Neustart ist nötig – das sozialökologische
Existenzminimum verwirklichen!**

Anna-Lena Guske und Michael David

Klimaschutz und soziale Gleichheit

Felix Ekardt

2. Zeitschrift Sozialer Fortschritt: Heftvorschau 08/09 2024

Sozialer Fortschritt 08/09 2024

**Koordination von Schnittstellen zwischen sozialen Kontexten am Beispiel
der**

Arbeitsmarkt(re)integration im betrieblichen Alltag

Gasteditorinnen: Cornelia Thierbach und Nina Baur

Editorial

**Koordination von Schnittstellen zwischen sozialen Kontexten am Beispiel der
Arbeitsmarkt(re)integration im betrieblichen Alltag**

Cornelia Thierbach und Nina Baur

**Die Wechselwirkung zwischen Wiedereingliederung und betrieblichem
Arbeitskontext. Eine prozess- und organisationssoziologische Perspektive**

Stefanie Ernst und Luigi Droste

**Kooperation zwischen Betrieben und Gesundheitsversorgung bei
Wiedereingliederung und Beschäftigungssicherung. Ist-Zustand, Chancen und
Barrieren**

Ernst von Kardorff

**Inklusion in Arbeit. Zur rechtlichen und sozialen Strukturierung von
Ausbildungsübergängen und betrieblichen Alltagspraxen**

Stefan Stache und Felix Welti

**Arbeitsmarktintegration bei bedingter Gesundheit. Anforderungskoordination
im betrieblichen Arbeitskontext**

Cornelia Thierbach und Jannis Hergesell

**Die Beschäftigung von gesundheitlich beeinträchtigten Arbeitskräften als
betriebliche Kompromissbildung**

Eva Nadai und Anna Gonon

Biografische Passungsarbeit und institutionelle Handlungslogiken bei Verläufen der beruflichen Rehabilitation in Berufsförderungswerken
Stefan Dreßke, Heike Ohlbrecht und Christoph Quehl

Schnittstellen zu betrieblichen Akteur:innen im Rahmen beruflicher Rehabilitationsprozesse. Ergebnisse aus einem gemischt-methodischen Forschungsprojekt
Kathrin Ebener-Holscher und Silke Tophoven

Paarbeziehung und Familie: Eine vernachlässigte „Schnittstelle“ bei der (beruflichen) Re-/Integration von an Long/Post COVID Erkrankten
Franziska Jahn, Christine Wimbauer und Mona Motakef

Herausforderungen der außerbetrieblichen Erreichbarkeit medizinischer Grundversorgung am Beispiel niedergelassener Hausärzte in Mainfranken
Sebastian Rauch

3. Einladung zur Jahrestagung der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V. in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Loccum vom 16. bis 17. September 2024

Die Kooperationstagung der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V. und der Evangelischen Akademie Loccum findet zum Thema "**Demografie, Arbeitsmarkt und Politik 30 Jahre nach der Enquete-Kommission des Deutschen Bundestags – Was hat funktioniert, was muss besser werden?**" vom 16. bis 17. September 2024 in der Evangelischen Akademie Loccum statt.

Das Programm und weitere Veranstaltungsinformationen finden Sie im angehängten Dokument. Weitere Informationen zu der Tagung finden Sie [hier](#). Zur direkten Anmeldung folgen Sie **diesem Link**.

4. SAVE THE DATE: Der erste Generationsdialog der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V. in Kooperation mit der GVG e.V. - "Die Zukunft unseres Sozialstaats: Gemeinsam Verantwortung übernehmen" am 06. Dezember 2024

Der Generationsdialog – "Die Zukunft unseres Sozialstaats: Gemeinsam Verantwortung übernehmen" wird gemeinsam organisiert von der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V., der GVG e.V., der Allianz SE sowie der Hans-Böckler-Stiftung und der Stiftung der Deutschen Wirtschaft und findet am **06. Dezember 2024**, in der Zeit zwischen **14:00 Uhr bis 17.30 Uhr** in Berlin statt.

Weitere Informationen erhalten Sie im angehängten Dokument. In den nächsten Wochen erhalten Sie zudem über diesen Verteiler eine Einladung mit dem Programm und detaillierten Informationen.

5. CfA SozioKo-Panel @FIS-Forum mit Social Policy Biennale 2024: Beiträge aus aktuellen Qualifikationsarbeiten in der interdisziplinären Sozialpolitikforschung:

Im Rahmen des FIS-Forums mit Social Policy Biennale 2024 wird es dieses Jahr ein Panel des SoziKo geben. Das SoziKo (Sozialpolitisches Kolloquium) wurde 2022 gegründet und bietet eine Plattform für alle, die eine Qualifizierungsarbeit in der interdisziplinären Sozialpolitikforschung verfassen oder kürzlich verfasst haben (Docs/Postdocs). Das Team besteht aktuell ausschließlich aus Personen, die selbst promovieren. Das Panel wird also vom „Nachwuchs“ für den „Nachwuchs“ ausgerichtet und ist offen für alle Themen, die mit der interdisziplinären Sozialpolitikforschung zusammenhängen, unabhängig von Methoden oder Forschungstraditionen. Abstracts (ca. 150 Wörter) können bis zum 02.08.2024 über die E-Mail-Adresse soziko@difis.org eingereicht werden. Diese können sowohl auf Work-in-Progress als auch auf abgeschlossenen Arbeiten (Paper etc.) aufbauen. Das SoziKo Team freut sich auf eure Beiträge und einen spannenden Peer-to-Peer Austausch!

6. Call for Papers für die 12. Promotionswerkstatt Rhein-Ruhr

Die „**Promotionswerkstatt Rhein-Ruhr**“ geht 2025 bereits in die zwölfte Runde. Die Promotionswerkstatt richtet sich bundesweit an Promovierende, deren Dissertation einen Bezug zu Arbeit, Arbeitsmarkt, Arbeitspolitik, Bildung, Ungleichheit, Sozialstaat und Sozialpolitik hat. Die Organisation übernehmen das Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung, das Institut für Soziologie der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften der Universität Duisburg-Essen und das Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ), Universität Duisburg-Essen. Die Promotionswerkstatt findet am **06./07.03.2025 in Duisburg** statt. Einreichungsschluss für Bewerbungen ist der 11.10.2024. Näheres ist dem angehängten Call zu entnehmen.

Informationen zur Zeitschrift "Sozialer Fortschritt. German Review of Social Policy"

Jeden Monat liefert die Fachzeitschrift "Sozialer Fortschritt" Informationen, Analysen und Reformvorschläge zum gesamten Spektrum der Sozialpolitik. Nicht nur die "großen" Themen der aktuellen Diskussion werden kritisch beleuchtet - ein wichtiges Anliegen ist es auch, diejenigen Bereiche der Sozialpolitik zu thematisieren, die sonst häufig untergehen oder sich in sehr spezialisierten Zeitschriften wiederfinden.

Neben Beiträgen aus Wissenschaft und Praxis zu aktuellen Themen bietet der "Soziale Fortschritt" auch ein Forum für längere wissenschaftliche Analysen und Reformvorschläge, die sich mit den Grundlagen der Sozialpolitik und der sozialen Sicherung befassen. Hier wurden und werden wichtige Impulse für die Weiterentwicklung der Sozialpolitik gegeben. Als Service für die Leser:innen bündelt die Zeitschrift zunehmend einzelne Themen zu Schwerpunktheften, in denen sich dann mehrere Beiträge z.B. mit der Gesundheitspolitik, der Rentenreform oder der Familienpolitik auseinandersetzen.

Zu den Autor:innen gehören sowohl namhafte Wissenschaftler:innen aus dem Bereich der Sozialpolitik als auch viele Fachleute, die in der Praxis Sozialpolitik "machen". Ein besonderes Anliegen der Zeitschrift ist es, jungen Autor:innen eine Möglichkeit zu geben, ihre Analysen und Vorschläge einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Die Geschäftsstelle der "Gesellschaft für Sozialen Fortschritt"

Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V.

An der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Badensche Str. 52

10825 Berlin

www.sozialerfortschritt.de

Abbestellung des Newsletters: Sie können diesen Newsletter jederzeit abbestellen.

Schreiben Sie hierfür eine Mail an office@sozialerfortschritt.de